

## Herren Kreisliga Gr. 1

TSG Wehrheim 1861 II : DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf  
Donnerstag, 02.02.2023, 20:15 Uhr

### DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf spielt unentschieden bei der TSG Wehrheim 1861 II

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 traf die TSG Wehrheim 1861 II am vergangenen Donnerstag im 10. Saisonspiel auf die DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel End / Hett, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die TSG Wehrheim 1861 II und die DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Leonhardt / Schott kamen mit der Spielweise von Augustin / Müller am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Abersfelder / Wolf gegen End / Hett nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 3:11, 14:12, 15:13 nicht verloren. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wiesner / Schmitz und Hergenhan / Gonzalez, bevor das 2:3 feststand. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Christian Leonhardt bei seinem 3:1 gegen Ulrich Hett doch überlegen. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Frank Abersfelder gegen Kai End, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Donald Müller war für Erhard Wolf schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christian Schott seinem Gegner Stefan Augustin letztlich beim 10:12, 6:11, 11:6, 9:11 nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Frank Wiesner seinem Gegner Julio Gonzalez beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Auf dem falschen Fuß erwischte Sebastian Schmitz seinen Gegner Peter Hergenhan beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Hin und her schaukelte das Match zwischen Christian Leonhardt und Kai End, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den End mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Frank Abersfelder über die 1:3-Niederlage gegen Ulrich Hett hinweggetröstet werden musste. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Erhard Wolf gegen Stefan Augustin, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Stefan Augustin jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:6, 11:8, 5:11, 7:11, 8:11. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Keine Chancen ließ Christian Schott dann beim 11:9, 11:6, 11:4 seinem Gegner Donald Müller. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frank Wiesner und Peter Hergenhan, das Frank Wiesner letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Sebastian Schmitz kam mit der Spielweise von Julio Gonzalez am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Leonhardt / Schott beim

2:3 gegen End / Hett leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Wehrheim 1861 II tritt dabei gegen die SG 1862 Anspach V an, während es die DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf mit der Usinger Turn- und Sportgemeinde 1846 zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TSG Wehrheim 1861 II**

Doppel: Leonhardt / Schott 1:1, Abersfelder / Wolf 1:0, Wiesner / Schmitz 0:1

Einzel: C. Leonhardt 1:1, F. Abersfelder 0:2, E. Wolf 0:2, C. Schott 1:1, F. Wiesner 2:0, S. Schmitz 2:0

**DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf**

Doppel: End / Hett 1:1, Augustin / Müller 0:1, Hergenhan / Gonzalez 1:0

Einzel: K. End 2:0, U. Hett 1:1, S. Augustin 2:0, D. Müller 1:1, P. Hergenhan 0:2, J. Gonzalez 0:2